

Richtig Zitieren

I. Grundsätzliches:

- ⇒ Autor/ Ort: es werden höchstens drei Autoren bzw. Orte genannt, falls es mehre gibt, wird dies mit u.a. (und andere) kenntlich gemacht.
- ⇒ Bibliographien immer alphabetisch ordnen.
- ⇒ Für das Internet ist die Internetadresse (URL) und das Abrufdatum anzugeben.
- ⇒ Wenn mit einem Beleg auf zwei Seiten verwiesen wird, steht ein „f.“ hinter der Seitenzahl, bei mehr als zwei Seiten steht hinter der Seitenzahl „ff.“ Allerdings sind Von - Bis - Angaben noch besser (Bsp. S.111-118).
- ⇒ Bei der deutschen Zitierweise steht der Beleg nicht im Text, sondern in der Fußnote am Seitenende. Beim ersten Zitat wird der Titel vollständig zitiert, d.h. man zitiert so wie am Ende in der Bibliographie (Autor, Titel, evt. Untertitel, Erscheinungsjahr, Ort, Seiten ect.). Bei weiteren Zitaten aus derselben Quelle folgt nur ein Kurzzitat (Autor, Kurztitel, Seite).
- ⇒ Inhaltlich wiedergegeben Passagen werden mit einer Fußnote hinter (!!!) dem letzten Punkt des Absatzes nachgewiesen.
- ⇒ Wörtliche Zitate werden durch „¹“ kenntlich gemacht und müssen direkt dahinter mit einer Fußnote nachgewiesen werden.

II. Titelaufnahme im Literaturverzeichnis:

a) Monographie (ganzes Buch, von einem/max. zwei Autoren verfasst)

Name, Vorname ausgeschrieben [Doppelpunkt] Buchtitel [Punkt] Vollständiger Untertitel [Punkt] Verlagsort(e) Jahr [abschließender Punkt]

Beispiel:

Küster, Hansjörg: Die Ostsee. Eine Natur- und Kulturgeschichte. München 2002.

b) Sammelband

Bei Sammelbänden hat man nicht nur einen Verfasser, sondern einen oder mehrere Herausgeber plus mehrere Autoren. Dies ist kenntlich zu machen durch die Angabe (Hg.) oder (Hrsg.) hinter den letzten Namen.

Beispiel:

Schulze Wesel, Martin und Requate, Jörg (Hrsg.): Europäische Öffentlichkeit, Transnationale Kommunikation seit dem 18. Jahrhundert. Frankfurt/M. 2002.

¹ Beispiel: Gebhardt: Mittelalter. S. 243ff.

c) Aufsätze in Sammelbänden

Name, Vorname ausgeschrieben [Doppelpunkt] Titel des Aufsatzes [Punkt] Vollständiger Untertitel [Punkt] In/in [Doppelpunkt] Vorname Name des Herausgebers/ der Herausgeber des Sammelbandes (Hrsg.)/(Hg.) [Doppelpunkt] Titel und Untertitel des Sammelbandes [Punkt] Verlagsort Jahr [Punkt] Seitenzahlen des Aufsatzes [abschließender Punkt]

Beispiel:

Siemann, Wolfram: Die deutsche Revolution von 1848/49. In: Hans-Ulrich Wehler (Hrsg.): Scheidewege der deutschen Geschichte. Von der Reformation bis zur Wende 1517-1989. München 1995, S. 91-102.

d) Aufsätze in Zeitschriften

Name, Vorname ausgeschrieben [Doppelpunkt] Titel des Aufsatzes [Punkt] Vollständiger Untertitel [Punkt] In/in [Doppelpunkt] Titel der Zeitschrift Bandnummer (Jahr) [Punkt] Seitenzahlen des Aufsatzes [abschließender Punkt]

Beispiel:

Studt, Birgit: Männlichkeitsentwürfe im frühen und hohen Mittelalter. In: Historische Zeitschrift 276 (2003). S. 1-36.

e) Artikel aus Lexika

Vorname, Nachname: Art. „Artikelname“, in: Name des Nachschlagewerkes Bd.-Nr. (Jahr), Seiten- bzw. Spaltenangabe.

Beispiel:

Gerd Althoff, Art. „Thietmar v. Merseburg“, in: LexMa Bd. 8 (1997), Sp. 694-696.

f) Internet

Jeweils soweit vorhanden:

Autor1 {/Autor2/ Autor3}: Titel des Dokuments.
Internetadresse (URL). Abrufdatum.

Beispiel:

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/jbleuel/ip-zitl.htm>. Zugriff. 11. 12.2009.